

München, 02.07.2019

BayernHeim bleibt undurchsichtig und ohne Strategie - mit schwerem Konstruktionsfehler

**Wohnungspolitische Sprecherin Natascha Kohnen: Krasse Wettbewerbsverzerrung, die
behoben werden muss**

Die wohnungspolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Natascha Kohnen** betont nach dem Bericht der Staatsregierung im heutigen (2. Juli) Bauausschuss des Landtags:

"Die staatliche Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim bleibt undurchsichtig und ohne Strategie. Auch nach dem Bericht der Staatsregierung weiß noch immer niemand, wie viele Wohnungen wann denn tatsächlich zum Einzug fertig sein werden. Deutlich wurde darüber hinaus, dass die BayernHeim einen schwerwiegenden Konstruktionsfehler hat, denn sie tritt bei der Wohnraumförderung mit den kommunalen Wohnungsbaugesellschaften in Konkurrenz und verfügt dabei aber über ein höheres Eigenkapital durch den Staat. Das ist eine krasse Wettbewerbsverzerrung, die behoben werden muss."